

## Über den Tellerrand hinaus: Jugendhilfe und Sozialarbeit im deutsch- französischen Vergleich

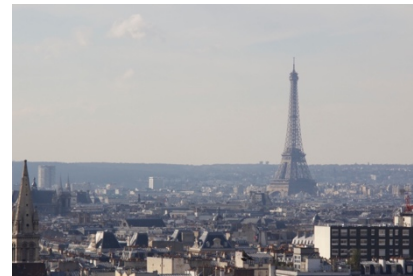
**Teil 1 14.05.-20.05.2017 in der Region Ile de France (Paris/ Nanterre)**

**Teil 2 24.09.-30.09.2017 in Hamburg**

Seit 10 Jahren ist der deutsch-französische Fachkräfteaustausch zwischen Hamburg und Paris/ Ile de France fester Bestandteil im Fortbildungsangebot von dock europe e.V. und seinem französischen Partner, dem Aus- und Weiterbildungsverband CEMEA.

Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Auseinandersetzungen mit dem sozialen und politischen Geschehen und dessen Folgen für die Jugend- und Sozialarbeit.

Die Terroranschläge und der in diesem Zusammenhang ausgerufene Ausnahmezustand in Frankreich, die prekäre Situation der ankommenden Geflüchteten in Deutschland sowie der in beiden Ländern präsente antimuslimische Rassismus sind eine große Herausforderung für den jeweiligen pädagogischen Arbeitsalltag. Welche Rolle hat die Jugend- und Sozialarbeit, wo ist ihre Grenze? Wie kann sie dazu beitragen, Stereotype und Vorurteile abzubauen? Welche Angebote braucht es, um eine offene und demokratische Haltung, ein kooperatives Zusammenleben aller zu fördern?



**13 pädagogische Fachkräfte sowie Auszubildende/ Studierende/ Multiplikator\*innen/ Aktive von 18-30 Jahren** aus Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendhilfe in Hamburg sind eingeladen, eine Woche lang einen Blick über den Tellerrand der eigenen Arbeit in die Realität des Nachbarlandes Frankreich zu werfen.

Im Vordergrund stehen dabei der Austausch mit Kolleg\*innen aus der Region Ile de France und Besuche verschiedener Einrichtungen der Jugend- und Sozialarbeit in den Pariser Vorstädten. Themen sind u.a.: (Aus-)Bildungssysteme, frühkindliche Erziehung, Migration und Gemeinwesenarbeit.



Ergänzt wird die Begegnung durch Methoden der Sprachanimation und ein kulturelles Rahmenprogramm.

Kenntnisse der französischen Sprache sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die Teilnahme an beiden Teilen der Begegnung ist erwünscht.

Das Seminar ist nach dem Hamburger Bildungsurlaubsgesetz anerkannt und wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert.

In der Förderung enthalten sind die Flugkosten (Gruppenbuchung), die Übernachtung in einfachen Mehrbettzimmern, die Programmorganisation/-begleitung, der Transport vor Ort sowie anteilig die Verpflegung.

Der Eigenanteil für beide Teile zusammen beträgt 300,- Euro (ermässigt 260,- Euro).

Anmeldungen ab sofort, spätestens bis zum 03.03.2017 per Mail (eingescannt), Post oder Fax an

dock europe e.V., Bodenstedtstr. 16, Hinterhof, Eingang West, 22765 Hamburg  
office@dock-europe.net Fax-Nr. 040-80609215 040-806092-22